

MINING 2003

Im vergangenen Jahr hatte die MINING, der Clausthaler Kongress für Bergbau und Rohstoffe Premiere. 2003 profitierte sie von der Auftaktveranstaltung und erneut von den Themen, die auch diesmal wieder einem breiten Spektrum folgten. Fachleute aus den Bergbaubereichen Kalk, Kohle, Naturstein, Kies und Sand sowie Zement, wie auch Vertreter der Zuliefer- und Maschinenindustrie waren am 16. und 17. Juni nach Clausthal gekommen, um aktuelles Wissen und neue Erkenntnisse auszutauschen, darunter zahlreiche Experten aus dem Ausland. Die fachlich-ideelle Trägerschaft der Veranstaltung übernahmen die Verbände Debriv (Braunkohle), BKS (Kies und Sand), iste (Steine, Erden, Recycling) Deutscher Gesteinsverband (Kalk und Naturstein) sowie GDMB (Erze).

Das Organisationsteam um den Initiator der MINING, Prof. Dr.-Ing. Tudeshki, Inhaber des Lehrstuhls für Tagebau und Internationaler Bergbau, hat auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Für die Moderation der Fachvorträge konnte außerdem WDR-Fernsehmoderatorin Bettina Staubit gewonnen werden.

Die Fachvorträge am Auftakttag der MINING 2003 beinhalteten allgemeine Themen zum Kohlendioxid-Emissionshandel, Energy and Future sowie die nachhaltige Entwicklung und der Abbau mineralischer Rohstoffe. Für den zweiten Veranstaltungstag waren vier Themenkomplexe vorgesehen, die jeweils durch Fachvorträge ausgefüllt waren:

Vortragskomplex *„Realisierung eines Rohstoffprojektes - von der Planung bis zur Inbetriebnahme“*: Realisierung eines Rohstoffprojektes, Konzeption einer modernen Aufbereitungsanlage und Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage.

Vortragskomplex *„Gestaltung von Tagebauböschungen - Ein Konflikt zwischen Wirtschaftlichkeit und Sicherheit“*: Wissenstransfer aus Braunkohlentagebauen in die Steine- und Erdenindustrie, Beurteilung der Standsicherheit von Felsböschungen.

Vortragskomplex *„Rohstoffgewinnung in Europa“*: EU-rechtliche Bestimmungen und Auswirkungen auf den Bergbau, Genehmigungsverfahren für Tagebaue nach polnischem Bergrecht.

Vortragskomplex *„Einsatz von Sekundärrohstoffen in der mineralischen Rohstoffindustrie“*: Grundlagen und Randbedingungen bei der Sekundärrohstoffverwertung in der Zementherstellung, Sekundärbrennstoffe in der Zementindustrie und deren Auswirkungen auf den Betriebsprozess und die Umwelt.

Begleitet wurde die Vortragsveranstaltung von einer hochkarätig besetzten Fachaussstellung, in der u.a. neueste Entwicklungen und Produkte aus dem Bergbausektor sowie Fachzeitschriften und Literatur dem Fachpublikum präsentiert wurden. Den Abschluss des ersten Veranstaltungstages bildete ein gemütlicher Grillabend mit Live-Musik vor der Aula der TU Clausthal, wobei das gute Wetter zum Aufenthalt unter freiem Himmel einlud und weiteren Anlass zum Dialog bot.

Informationen zur MINING 2003 unter www.mining2003.de. ■